

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904**

36 (31.1.1904)







...den wir zuerst nur wegen seiner amüsanten, aber...  
...sich als ein weitgereisener Mann mit seltsamen Erlebnissen...  
...welchem viel und Ernsthaftes zu lernen ist. Eine...  
...Ueberraschung bereitet uns der Autor des vorliegenden...  
...Buches, wenn er die Gestalt des allbekanntesten...  
...Helden bis in die ältesten Zeiten zurückverfolgt und nachweist, wie...  
...in den mannigfaltigen Schicksalen dieser lustigen Person eine...  
...bedeutsame Linie menschlicher Kulturentwicklung sich spiegelt.  
...Ein ausgedehntes Quellenmaterial — zum Teil altfranzösische...  
...Handschriften, die hier zum ersten Male vertwertet und heraus...  
...gegeben werden — und eine erstaunliche Literaturkenntnis wird...  
...aufgewendet, um die bisher in rätselhaftes Dunkel gehüllten...  
...Ursprünge des Helden zu erleuchten. Trotzdem ist es kein...  
...„gelehrtes“ Buch geworden, sondern eine in jeder Zeile an...  
...regende, frische, fesselnde „Blaulerer“. (So möchte ich sagen,  
...um die gängliche Abwechslung jedes „papierernen“ Stiles zu...  
...kennzeichnen.) Etwas von der heiteren Klarheit und Eleganz...  
...der gallischen Rasse scheint — als die feinste Wirkung seiner...  
...intensiven Beschäftigung mit dem französischen Volksgesichte —  
...auf den Autor übergegangen zu sein. Aber — welches ist nun...  
...der Ursprung des Helden? Um es gleich zu sagen: die...  
...Eigenart des Helden, durch tausend unerwartete Wendungen...  
...zu verblüffen, bleibt ihm auch hier getreu. Denn sein Ur...  
...sprung ist, wo niemand ihn vermuten würde: in dem düster...  
...erhabenen Reiche germano-keritischer Mythologie. Alte Berichte...  
...erzählen und die Bauern der Champagne und Normandie wif...  
...fen noch heute von dem graufigen Geisterzug der Luftdämonen,  
...der herlequins, hellequins (so lautet, wie sprachgeschichtlich...  
...nachgewiesen wird, die Urforn des Wortes Hellequin). Es ist...  
...nichts anderes als das „wilde Heer“ der deutschen Volksage.  
...Unter dem Einfluß christlich-keritlicher Vorstellungen verwand...  
...eln sich die alten Luftdämonen in — Teufel. Aber das...  
...Schreckliche, Grausenhafte, wird allmählich von ihnen abgestreift:  
...sie werden zu komischen Dämonen. Als solche sind sie...  
...schon frühe Gegenstand mimischer Darstellung; sie spielen eine...  
...große Rolle auf der mittelalterlichen Mysteriesbühne. Also...  
...wohlgemerkt: diese Hellequins sind keine Menschen, sondern...  
...Höllengeister mit der charakteristischen verzerrten, haarigen...  
...„Strawelstrake“, die für Jahrhunderte ein fähreres Merkzeichen...  
...bleibt, an dem wir den Helden in seinen verschiedenen Wand...  
...lungen wiedererkennen. Während aber ursprünglich immer...  
...nur eine Masse von Hellequins, die Hellequinleute (familia...  
...herlequini) auftreten, löst sich später immer deutlicher ein Ober...  
...teufel, ein „führender Hellequin“ aus der Schaar heraus, der...  
...nunmehr der wichtigste Träger der Entwicklung wird. Und...  
...nun die entscheidende Frage: wie und wann vollzog sich der...  
...Uebergang vom mimisch dargestellten komischen Teufelst...  
...typus Hellequin zum komischen Menschenstypus? Diese Frage...  
...wird von Driesen auf Grund eines so überreichen Materials...  
...und mit so feiner und geistreicher Interpretationskunst unter...  
...sucht, daß ich hier nur auf das Buch verweisen und lediglich das...  
...Hauptergebnis flüchtig andeuten kann. Das wichtige Glied...  
...bilden die vom 14. Jahrhundert ab sehr beliebten, toll...  
...ausgelassenen und höchst unanständigen Pariser Volksmaskeraden...  
...(charivaris), bei welchen die Theilhaber, als Hellequins ver...  
...kleidet und von einem Oberhellequin (man erinnere sich des...  
...früheren Oberheufels Hellequin!) geführt, allerlei derb-lustigen...  
...Ansprüche verübten. In den Charivaris also werden die Hellequins...  
...zu — Menschen. Der Hellequin der Komödie ist nichts anderes...  
...als der Jahrhunderte alte, sprachwörtliche Pariser Hüpfel Hel...  
...lequin, ein in Lumpen gekleideter Lump teuflischer Namens und...  
...teuflischer Körperbeschaffenheit. Der diabolische Ursprung des...  
...Komödien-Hellequin ist auch in der ältesten und erhaltenen Hel...  
...lequin-Figur deutlich zu erkennen, denn diese handelt von „Hel...  
...lequin Hellenfaber“ unter zahlreichen Anspielungen, welche nur...  
...bei Kenntnis der alten Hellequintradition verständlich sind. Aber...  
...wie ist Hellequin zu einer Figur der damals durchaus ita...  
...lienischen und von Italienern gespielten Komödie ge...  
...worden? Hier weist Driesen ausführlich nach, daß trotz dieses...  
...merkwürdigen Umstandes an eine italienische Herkunft des...  
...Hellequin nicht zu denken ist. Vielmehr ist die populäre Pariser...  
...Straßenfigur des Hellequin, so wie er in den französischen...  
...Volksmaskeraden (charivaris) auftrat, schon vor 1570 durch...  
...italienische Gaukler in Paris kopiert worden. Der letzte Schritt...  
...geschah dann durch einen, dem Namen nach uns nicht bekann...  
...ten Komiker, der mit genialem Scharfsinn die Bühnenwirksam...  
...keit des unpariserischen Hellequinstypus erkannte: der Hellequin,  
...als einer von den komischen Lämmeln (Zanni) der italienischen...  
...improvisierten, sogenannten „Kunstmödie“ (commedia...  
...dell' arte) ist zwischen 1571 und 1580 — vielleicht 1572 —  
...von einem italienischen Schauspieler in die Kunstmödie einge...  
...führt worden, und zwar in Paris. So gibt also die Driesen...  
...sche Arbeit in dem wissenschaftlich neuen, unüberleglich nach...  
...gewiesenen Ergebnis: die Heimat des Hellequin ist...  
...nicht Italien, sondern Frankreich, d. h. Paris.  
...Ich will aber nicht verkümmern, nochmals darauf hinzuweisen,  
...daß im obigen nur gleichsam das Gerippe des Buches angedeutet...  
...werden konnte. Man wird sich danach schwerlich vorstellen können,  
...wie viel blühendes Leben, welche Fülle kulturgeschichtlicher Bil...  
...der in dem Werke zusammengedrängt u. mit stellenweise dichter...  
...scher Anschaulichkeit geschildert ist. Dabei ist alles unter große...  
...Geschickspunkte gerückt und die massenhafte Kleinarbeit nur als...  
...Mittel zum Zweck behandelt, zur Eröffnung weit historischer...  
...Perspektiven. Das ist die Methode, welche der junge Nietzsche...  
...der Philologie so dringend wünschte, als er verlangte, sie solle...  
...die Umkehrung eines Spruches von Seneca verwirklichen:  
...Philosophia facta est, quae philologia fuit. Driesen's Buch...  
...ist eines der wenigen aus neuerer Zeit, welche dieser Forde...  
...rung genügen.  
Dr. Karl Wolff.

**Gottesdienste.**  
31. Januar.  
**Evangelische Stadtgemeinde.**  
Septuagesimä.  
**Stadtkirche.**  
1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäropfarrer Schloemann.  
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.  
1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.  
**Kleine Kirche.**  
9 Uhr: Herr Stadtvikar Bauer.  
1/12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.  
6 Uhr: Herr Stadtvikar Dr. Ott.  
**Schloßkirche.**  
10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.  
**Johanneskirche.**  
1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.  
1/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Ziegler.  
6 Uhr: Herr Stadtvikar Steinmann.  
**Christuskirche.**  
10 Uhr: Herr Stadtvikar Dr. Ott.  
1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rohde.  
6 Uhr: Herr Stadtvikar Bauer.

**Karl Wilhelm-Schule.**  
1/10 Uhr: Herr Stadtvikar Steinmann.  
11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.  
**Gartenstraße 22.**  
1/10 Uhr: Herr Stadtvikar Jobn.  
1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.  
**Kriegstraße 44.**  
2 Uhr Gottesdienst für Taubstumme: Herr Hauptlehrer Friß.  
**Ludwig Wilhelm-Krankenheim.**  
5 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.  
**Dionysienhauskirche.**  
Bormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Raß.  
Abends 1/8 Uhr: Herr Pfarrer Raß.  
**Evangelische Kapelle des Rabattenhauses.**  
10 Uhr: Herr Predigtamtskandidat Braune.  
**Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg).**  
10 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Gert.  
1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Dekan Gert.  
**Wochengottesdienste:**  
Stefanienstraße 22.  
Mittwoch, den 3. Februar:  
8 Uhr abends: Herr Hofprediger Fischer.  
**Kleine Kirche.**  
Donnerstag, den 4. Februar:  
5 Uhr abends: Herr Stadtvikar Bauer.  
**Johanneskirche.**  
8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Ziegler.  
**Karl Wilhelm-Schule.**  
8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

**Evangelisch-lutherische Gemeinde.**  
(Friedhofkapelle, Waldhornstraße.)  
Bormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Kinderlehre.

**Katholische Stadtgemeinde.**  
Gauptkirche St. Stephan.  
6 Uhr Frühmesse.  
7 Uhr hl. Messe.  
1/8 Uhr hl. Messe.  
1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäropfarrer Berberich.  
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.  
1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.  
1/23 Uhr Andacht für die Weihnachtszeit.

**Bernharduskirche.**  
1/7 Uhr Frühmesse.  
1/8 Uhr hl. Messe.  
1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.  
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.  
1/3 Uhr Beiper.

**Liebfrauenkirche.**  
1/7 Uhr Frühmesse.  
1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.  
11 Uhr hl. Messe.  
1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.  
1/3 Uhr Beiper.

**St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).**  
6 Uhr Austellung der hl. Kommunion.  
1/7 Uhr Frühmesse.  
1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.  
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.  
1/3 Uhr Beiper.

**St. Vinzenzkapelle.**  
6 Uhr Austellung der hl. Kommunion.  
7 Uhr Frühmesse.  
8 Uhr Amt.  
**Ludwig Wilhelm-Krankenheim.**  
11 Uhr hl. Messe.

**St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).**  
8 Uhr Amt.  
**Katholische Kapelle des Rabattenhauses.**  
10 Uhr: Herr Militäropfarrer Berberich.

**St. Peter- und Paulskirche im Stadtteil Mühlburg.**  
6 Uhr Beichtgelegenheit.  
1/7 und 1/8 Uhr Austellung der hl. Kommunion.  
1/8 Uhr Frühmesse.  
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.  
1/2 Uhr Christenlehre für die Junglinge.  
2 Uhr Beiper.

**(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.**  
Auserkennungskirche.  
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.  
**English Church.**  
Services are held every Sunday at 9<sup>30</sup> in the Chapel of the L. W. Krankenhaus, Kaiser Allee 10.

**Standesbuchauszüge.**  
**Geburten.**  
17. Januar.  
Waldemar Heinrich Josef, V.: Josef Moder, Straßenbahnschaffner.  
19. Januar.  
Irma Emma Luise, V.: Johann Vogt, Hafner.  
Friedrich Philipp, V.: Philipp Schadt, Wagemachmeister.  
20. Januar.  
Vetty und Elisabeth, Zwillinge, V.: Franz Christ, Pfästerer.  
Maria Meta, V.: Ernst Hifam, Tapezier.  
Karl, V.: Adam Birk, Ausläufer.  
Sofia Friederike, V.: Franz Josef Diefche, Finanzassistent.  
21. Januar.  
Ludwig, V.: Mathias Gföbl, Steinhauer.  
Frieda Emilie, V.: Friedrich Schnell, Schlosser.

22. Januar.  
Karl Wilhelm Magnus, V.: Wilhelm Mudrad, Monteur.  
Luise, V.: Robert Lautermann, Schlosser.  
Karl Wilhelm, V.: Johann Walter, Schuhmachmeister.  
Bertha Johanna, V.: Johann Schlegel, Schmied.  
Albert Moritz, V.: Wilhelm Walter, Kaufmann.

23. Januar.  
Luise Karoline, V.: Michael Kuhn, Weichenwärter.  
Emma Johanna, V.: Friedrich Seiler, Maschinenarbeiter.  
Friedrich Rudolf, V.: August Nief, Bäckermeister.  
Franz Josef Alexander, V.: Alexander Stöffler, Kaufmann.  
Bertha Auguste, V.: Christof Buchs, Hilfschaffner.  
Maria Rosalie Elisabeth, V.: Anton Bruch, Versicherungsbeamter.  
Erna Lydia Paula, V.: Georg Bratte, Mediziner.  
Karl Wilhelm Robert Erich, V.: Georg Glawatz, Zahlmeisteraspirant.

24. Januar.  
Emma Elise, V.: Ludwig Lichtenwalter, Maurer.  
Paulina Auguste, V.: Karl Käfer, Maschinist.  
Sofie Antoinette Katharina, V.: Johann Weibel, Briefträger.  
Frieda Mina, V.: Christian Rod, Briefträger.  
Walter Peter, V.: Peter Kobl, Aufwärter.  
Wilhelm, V.: Peter Weigold, Bahnarbeiter.

25. Januar.  
Josef Hugo, V.: Josef Kiegle, Konditor.  
Johle Ingrid Maria, V.: Otto Frhr. v. Wittersdorf, Großkandgerichtsrat.  
Wilhelm und Bertha, Zwillinge, V.: Karl Knecht, Pader.  
26. Januar.  
Rosa Stefanie, V.: Ignaz Stöber, Schlosser.

27. Januar.  
Maria Luise Wilhelmina Katharina Nannette, V.: Karl Wieland, Anwaltsgehilfe.  
Albert, V.: Karl Schel, Fabrikarbeiter.  
Karl Ludwig, V.: Karl Schneider, Schneider.  
Karl Hans, V.: Johann Heinrich Hartmann, Maler.  
Julius, V.: Julius Kinte, Buchbinder.

**Eheaufgebote.**  
21. Januar.  
Wilhelm Siegert von Potsdam, Straßenmeisteranwärter in Altschwesloch, mit Emma Seiler von Eubigheim.  
Ludwig Gög, Metzger hier, mit Rosa Luenger von Oberseffenz.

23. Januar.  
Emil Stiefel von Lautenbach, Straßenbahnschaffner hier, mit Magdalena Klump von Ottersweier.  
Karl Riffel von Müppurr, Schieferdecker hier, mit Wilhelmine Hürster von Idensheim.  
Friedrich Helmle, Ingenieur hier, mit Ernestine Degus von Gens.  
Richard Wilhelm von Gemünd, Bierführer hier, mit Sofie Kummel von Etlingen.  
Michael Fersching von Müngesheim, Maschinenformer hier, mit Magdalena Kainner von Kaiserslautern.

26. Januar.  
Oskar Wenzel von Radol, Metzger hier, mit Luise Brod von Gr. Aspach.  
Friedrich Seule von Augsburg, Fabrikarbeiter hier, mit Sophie Kühne von Oberzimmern.  
Wilhelm Goh, Inpallateur hier, mit Christina Rauber von Waldmatt.  
Gottlieb Kast von Grimmlingen, Hausdiener hier, mit Mina Fränkle von Königsbach.  
Josef Maag, Maurer hier, mit Philippine Kaiser von Cüstrin.  
Karl Wiek von Bishweiler, Tagelöhner hier, mit Ernestine gesch. Raible von Gochsheim.

Jacob Gänger, Glaser hier, mit Luise Gläser von hier.  
Dr. Georg Wodrg von Reiffe, Augenarzt in Baden, mit Amalie Seeligmann von hier.  
28. Januar.  
Johann Hilpert von Neustadt, Schlosser hier, mit Luise Fischer von Böblingen.  
Heinrich Maier von Gaienhofen, Maschinist hier, mit Agatha Merk von Gorm.  
Ludwig Gall von Heidelberg, Justizaktuar hier, mit Josefina Lieber von hier.

**Eheschließungen.**  
30. Januar.  
Paul Morich von Stuttgart, Tapezier hier, mit Rosine Niede von Niederhofen.  
Max Kiefer von Lahr, Fabrikarbeiter hier, mit Karoline Nofin von Solothurn.  
Cornel Thoma von Königheim, Schneider hier, mit Katharina Herrmann von Hügelstein.  
Karl Deuchler von Etlingen, Maschinenarbeiter hier, mit Karoline Euler von Erlenhausen.  
Friedrich Hummel von Durlach, Schreibgehilfe hier, mit Julie Keller von Gernsbach.  
Karl Vanshbach von Heidersbach, Postbote hier, mit Martha Estuche von Altwitte.  
Emil Würz von Heidelberg, Weißgerber hier, mit Margarethe Mann von Würzburg.  
Bernhard Jöschel, Schlosser hier, mit Katharina Bayerl von Forchhütte.

Wilhelm Dühring von Hamburg, Maurer hier, mit Maria Boche Witwe von Dos.  
Wilhelm Sauer von Odelshofen, Bildhauer hier, mit Anna Heim von Borberg.

**Todesfälle.**  
23. Januar.  
Otto Berner, Chemann, Werkmeister, 51 J.  
Richard, 20 J., V.: Richard Krebs, Wagemachmeister.  
Friedrich Weil, Chemann, Bierbrauer, 33 J.  
25. Januar.  
Samuel Straus, Witter, Privatier, 60 J.  
August, 7 M. 2 J., V.: August Napler, Blechner.  
Karl Friedrich Weber, Chemann, Obertelegraphenassistent a. D., 68 J.  
Josefine, 1 J. 1 M. 12 J., V.: Johann Bortoluzzi, Fabrikant.  
Magdalena, Witwe von Ludwig Buch, Tagelöhner, 78 J.

26. Januar.  
Karl Grab, Chemann, Holzhändler, 43 J.  
Luise Schlid, ledig, ohne Gernerbe, 74 J.  
Marie, 1 J. 1 M., V.: Albert Gbel, Fabrikarbeiter.  
27. Januar.  
Fanny, 1 J. 7 M., V.: Richard Widmaier, Spezerhändler.  
Thella, Witwe von Friedrich Zoller, Bäckermeister, 53 J.  
Adolf, 4 M. 10 J., V.: Hermann Knobloch, Glaser.  
Lina Streibich, ledige Puffbedame, 23 J.  
Karl, 1 J. 5 M. 3 J., V.: Julius Kost, Ladiere.  
Georg Achenbach, Chemann, Tagelöhner, 46 J.  
Karl Krämer, Chemann, Bahnmeister, 63 J.

29. Januar.  
Bertha, Ehefrau von Lorenz Eder, Tagelöhner, 33 J.  
Luise, Witwe von Jakob Stein, Eisenbahnschaffner, 61 J.  
30. Januar.  
Karl Oskar, 21 J., V.: Johann Mayer, Schreiner.